



Memoryspiel zum Training der wachstumsorientierten Grundhaltung

Einleitung

Auf der folgenden Seite finden Sie eine Vorlage für ein Memoryspiel zur wachstumsorientierten Grundhaltung. Das Spiel stellt eine Möglichkeit dar, um mit Ihren Schülerinnen und Schülern oder Kolleginnen und Kollegen in einen spielerischen Austausch über die wachstumsorientierte Grundhaltung zu kommen.

Ziel

spielerisches Erlernen wachstumsorientierter Aussagen für Lehrkräfte und Lernende

Dauer

15 Minuten (plus Vorbereitungszeit)

Zielgruppe

Lehrende
Lernende

Material

Memoryspiel zur wachstumsorientierten Grundhaltung, Schere, ggf. Pappe oder Laminiergerät

Ablauf

Drucken Sie die folgende Seite aus. Schneiden Sie zunächst die Quadrate aus. Laminieren Sie sie oder kleben Sie sie auf Pappe, um das Spiel länger nutzbar zu machen.

Tipp 1

Lassen Sie die Karten von einem Schüler oder einer Schülerin ausschneiden und laminieren, bei dem oder der Sie bereits dysfunktionale Überzeugungen festgestellt haben.

Tipp 2

Tauschen Sie sich nach dem Spiel darüber aus, welche Paare leicht zugeordnet werden konnten und welche Mühe bereitet haben.

Quelle: SVR-Forschungsbereich 2020



Memoryspiel

Wenn ich mich bemühe, ...

... kann ich meine Leistung verbessern.

Jeder Mensch hat in seinem persönlichen Leistungsniveau die Möglichkeit, ...

... seine Fähigkeiten zu verbessern.

Die Intelligenz eines Menschen ...

... ist trainierbar.

Neuronale Plastizität des Gehirns beschreibt, ...

... dass sich Hirnregionen vergrößern können, wenn sie trainiert werden.

Um eine wachstumsorientierte Grundhaltung zu entwickeln, ...

... ist es wichtig, Lernziele anstatt Leistungsziele zu setzen.

Wenn ich Fehler mache, ...

... dann lerne ich daraus ganz sicher etwas.

Leistungsziele ...

... verringern die Auseinandersetzung mit persönlich effektiven Lernstrategien.

Lernziele ...

... bieten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich prozesshaft mit einem Thema zu beschäftigen.

Das Gehirn ...

... ist ein Muskel, der sich durch Übung verändern kann.

Fehler bieten mir die Möglichkeit, ...

... aus meiner Komfortzone herauszukommen und Fähigkeiten zu trainieren.